

# Gebrauchsanweisung für



## Ellipsentrainer *der* *motion cardio line 900 &* *motion cardio line 900 med*



**motion cross 900**  
**motion cross 900 med**

# Inhalt

1.	Allgemeines .....	3
2.	Klassifizierung der Geräte .....	3
3.	Sicherheitshinweise .....	4
	Sicheres Aufstellen der Geräte.....	4
	Sicheres Training .....	5
	Indikationen und Kontraindikationen .....	6
4.	Bedienung des Displays.....	7
	Übersicht Display/Tastenfunktionen .....	7
	Programmauswahl .....	8
	Pulssysteme.....	8
	Induktives Laden (optional) .....	9
5.	Pflege, Wartung und Instandhaltung .....	9
	Anleitung für die Fehlzustandserkennung (Störung).....	13
	Instandhaltungsanleitung für den Betreiber .....	13
	Instandhaltung durch autorisierte Fachkraft.....	13
	Kalibrierung/Wartung .....	14
6.	Technische Daten* .....	14
7.	Entsorgung.....	15
8.	Gewährleistung .....	16

## 1. Allgemeines



Lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen und Warnungen **vor dem ersten Gebrauch** der Trainingsgeräte genau durch, um eine sichere und bestimmungsgemäße Nutzung zu gewährleisten. Bewahren Sie dieses Dokument auf, um nachschlagen zu können und geben Sie es im Falle einer Weitergabe des Gerätes mit.

Zweckbestimmung der Geräte ist das kardiopulmonale Training und die reproduzierbare Belastung des Körpers z.B. für diagnostische und therapeutische Maßnahmen. Die Geräte werden schwerpunktmäßig von Nutzern in der Kardiologie, Physiotherapie, Sportmedizin und im Heimbereich verwendet. Eine weitere Anwendung ist die Nutzung zum Aufbau und zur Kräftigung der Skelettmuskulatur, sowie zur Steigerung der Beweglichkeit in den beim Training betroffenen Gelenken.

Die Geräte ermöglichen die reproduzierbare physikalische Belastung des menschlichen Körpers und des Herz-Kreislaufsystems zum Zwecke der Prävention, der Rehabilitation und der Diagnose.

Grau hinterlegter Text kennzeichnet Textabschnitte, die sich ausschließlich mit Ausstattungsmerkmalen von den Geräten der Fitness-Linie befassen.

## 2. Klassifizierung der Geräte

- Die Geräte der *cardio line 900 med* sind Medizinprodukte **MD** entsprechend der Richtlinie EU 2017/745, eingestuft in Klasse IIa. Im Regelbereich der Bremse ist die Anzeigegenauigkeit +/- 5% bzw. +/- 3 Watt bei Belastungen unter 50 Watt.
- Die Geräte der *cardio line 900* entsprechen der Norm DIN EN ISO 20957-1 und DIN EN ISO 20957-5; Anwendungsklasse S (Kommerzielle Nutzung/ Studio) und H (Heimbereich) der Genauigkeitsklasse A +/- 10 % und sind ausschließlich für den Fitness- und Sportbereich konzipiert.

Mit den Geräten kann nur 1 Person gleichzeitig trainieren; das maximale Nutzergewicht laut Typenschild darf nicht überschritten werden.

### 3. Sicherheitshinweise

#### Sicheres Aufstellen der Geräte

Bewegliche Griffe für das  
Ganzkörpertraining

Display zur Anzeige von Trainingsdaten  
und zur Einstellung des Gerätes

Position  
Typenschild

Starre Handgriffe zum Abstützen bei  
Übungen der unteren Extremität

Pedale

Verstellfüße zur  
Nivellierung

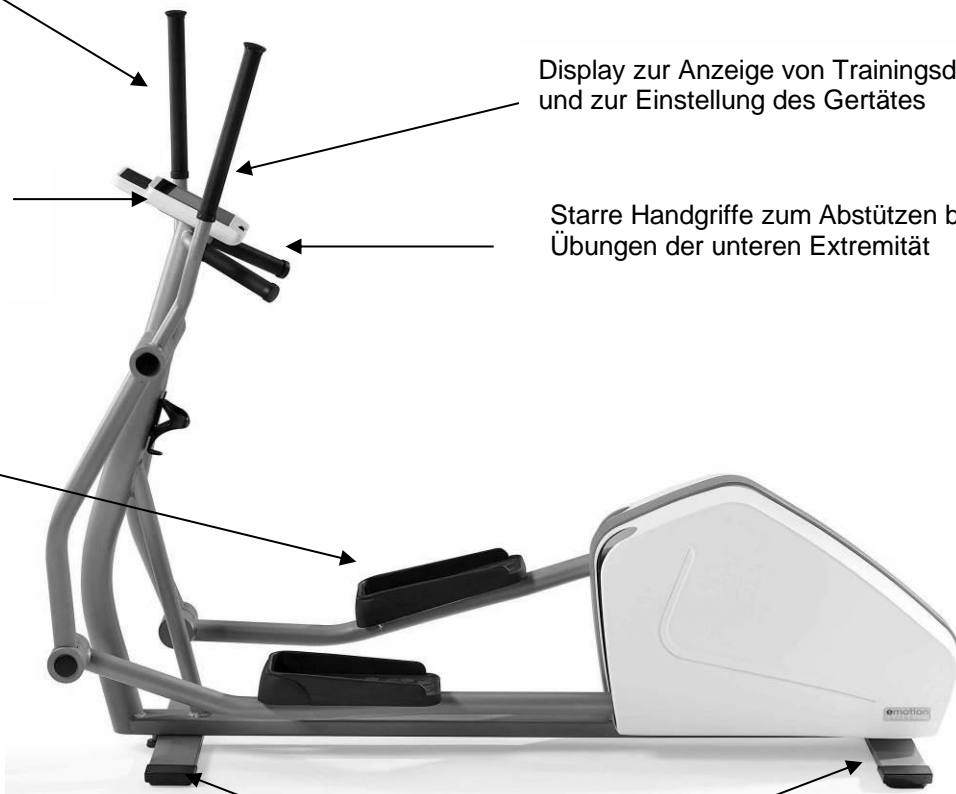
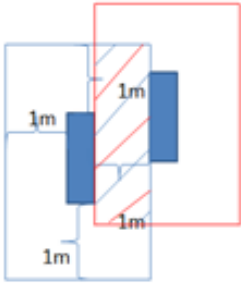
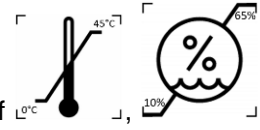


Abb.1: Geräteansicht motion cross 900 & motion cross 900 med mit Benennung der wesentlichen Elemente



- Stellen Sie das Gerät auf einen festen, waagerechten, ebenen und rutschhemmenden Untergrund und nivellieren Sie das Gerät mit den Stellschrauben, so dass es nicht wackelt.
- Der Freibereich rund um das Gerät muss min. 1 m größer sein als der Bewegungsbereich des Gerätes, um einen sicheren Zu- und Abgang vom Gerät auch in Notfällen zu gewährleisten. Die Sicherheitsfreiräume können sich jedoch überschneiden (siehe Bild).



- Stellen Sie das Gerät nur in trockenen Räumen auf
- Achten Sie darauf, dass keine elektromagnetische Strahlung wie z. B. von Funkantennen, strahlenden Leuchtstoffröhren usw. vorhanden ist, da diese die Pulsmessung beeinträchtigen können.
- Die Rahmenunterseite muss für eine ausreichende Belüftung stets frei sein.
- Alle hier genannten Geräte sind netzunabhängig. Sie erzeugen den Strom im Betrieb selbst oder werden während der Programmierung durch den standardmäßig eingebauten Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator wird durch das Training geladen und hat eine Lebensdauer von > 20000 Zyklen.
- Achtung: Bitte beachten Sie in jedem Fall die Vorgaben zu Pflege, Wartung und Instandhaltung in Kapitel 5 dieser Anleitung.

### Sicheres Training

- Vor Trainingsbeginn sollte die Trainingseignung durch eine autorisierte Person, z. B. Arzt überprüft werden. Beachten Sie bitte den Punkt „Indikationen und Kontraindikationen“.
- Beachten Sie, dass übermäßiges Training schädlich sein kann.
- Bei auftretender Übelkeit oder Schwindelgefühl ist das Training sofort abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen.
- Das Training an den Geräten ist nur mit unversehrter Haut erlaubt.
- Beim Training ist enganliegende, leichte Sportkleidung zu bevorzugen, die sie sich beim Training nicht in Teilen des Gerätes verfangen kann. Tragen Sie immer geeignete Sportschuhe für einen sicheren Stand auf den Pedalen.
- Überprüfen Sie vor Beginn des Trainings das Gerät auf sicheren Stand, defekte Teile oder eventuelle Manipulationen. Wenn Sie Mängel entdeckt haben oder sich nicht sicher sind, fragen Sie die Aufsichtsperson bevor Sie mit dem Training beginnen.
- Vor Trainingsbeginn muss sichergestellt sein, dass sich niemand in der Nähe der beweglichen Teile befindet, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden. Vor allem sind unbeaufsichtigte Kinder von den Geräten fernzuhalten.
- Der Crosstrainer hat keinen Freilauf. Die Übung kann daher nicht durch den Trainierenden abrupt abgebremst werden. Nutzen Sie deshalb die Pause-/Stopptaste am Display oder lassen Sie die Bewegung langsam auslaufen.
- Die Pause-/Stopptaste ist als Sicherheitsfunktion grundsätzlich aktiv und bremst die Bewegung bei Tastendruck mittels Bremsengriff sofort ab. Darüber hinaus verfügt das Gerät über ein Speed Limit, welches standardmäßig auf 80 U/min eingestellt ist. Versucht man über 80 U/min zu gehen, so wird mittels Bremsengriff die Drehzahl wieder unter das Limit gedrückt. Falls Sie das Limit verstellen möchten, so kontaktieren Sie bitte unseren Service.
- Um biomechanisch korrekt zu trainieren, müssen keine Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Es muss nur sichergestellt werden, dass die Füße komplett auf den Pedalen stehen und die beweglichen Handgriffe ca. in Schulterhöhe gegriffen werden. Vermeiden Sie Rundrücken oder Holkreuzstellungen beim Training und halten Sie ihre Knie- und Ellbogengelenke nie in einer ungebeugten Position (0°-Stellung).
- Zum ausschließlichen Training der unteren Extremität benutzen Sie die starren Handgriffe. Bitte beachten Sie dabei, dass die beweglichen Griffe mitschwingen und Sie verletzen könnten.

- **⚠️ Warnung:** Das System zur Überwachung der Herzfrequenz ist systembedingt störanfällig. Zu starkes Trainieren kann zu gefährlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, unterbrechen Sie das Training sofort und konsultieren Sie Ihren Arzt oder Therapeuten.
- **⚠️ Warnung:** Das Gerät darf nur mit Gehäuse und in trockenen Räumen betrieben werden.
- **⚠️ Warnung bei optionalem Stromanschluss:** Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Netzteile, welche nach IEC 60601-1 geprüft und vom Gerätehersteller zugelassen sind. Achten Sie dabei darauf, dass die Steckvorrichtung so verlegt ist, dass eine Trennung nur schwer bewerkstelligt werden kann (z.B. durch Bodentanks, Verlegung unter das Gerät oder Kabelkanäle, Position des Netzteils in schwer zugängliche Bereiche).
- **⚠️ Warnung:** Wird das Medizinprodukt geändert, müssen zur Sicherstellung des weiteren sicheren Gebrauchs geeignete Untersuchungen und Prüfungen durchgeführt werden. Ohne Erlaubnis des Herstellers darf das Gerät nicht geändert werden.

### Indikationen und Kontraindikationen

Vor Beginn des Trainings, bitte einen Arzt oder Therapeuten konsultieren, um die Trainingseignung zu gewährleisten.

#### Beispielhafte Indikationen

- Beweglichkeit des Bewegungsapparates
- Stärkung der Muskulatur
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems

#### Beispielhafte Kontraindikationen

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Während des Trainings:
  - Schmerzen im Brustbereich
  - Unwohlsein
  - Übelkeit
  - Schwindel
  - Atemnot

**Bei Medikamenteneinnahme den Arzt fragen.**

## 4. Bedienung des Displays

Verschiedene Trainings- / und Testprogramme ermöglichen ein individuelles und variantenreiches Training mit den Geräten der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med**.

	<b>cross 900 / 900 med</b>
<b>Basisausstattung</b>	Quickstart, Zeittraining, Pulstraining
<b>inkl. programme package</b>	Quickstart Zeittraining Pulstraining + 7 weitere Programme + 4 motion balance Programme

### Übersicht Display/Tastenfunktionen



Abb. 2: Monitoransicht, zur Erklärung der Tastenfunktionen, tatsächliche Ansicht kann farblich variieren, Tastenbelegung ist gleich.

#### Erläuterung der Tasten:

- Der **Home Button** ist ein physikalischer Taster unterhalb des Display-Glases. Er wird gedrückt, um in das Hauptmenü zu gelangen. Ein langes Drücken (mind. 6 Sekunden) des HOME-Buttons erzeugt einen Reset der Monitorelektronik.
- Mit der **PAUSE** Taste (⏸) unterbrechen Sie das Training.
- Durch Drücken der **PLAY** Taste (▶) kann das Training gestartet bzw. wieder fortgesetzt werden.
- Die **COOL** Taste (❄) beendet das Training unverzüglich. Eine Zusammenfassung der Trainingsergebnisse wird unmittelbar erstellt, angezeigt und ggf. an eine kompatible Trainingssteuerungssoftware verschickt.
- Mit der „+“ Taste bzw. „-“ Taste erhöhen oder verringern Sie die einzustellenden Parameter oder Leistungswerte.
- Mit den **Pfeiltasten** navigieren Sie sich durch die entsprechenden Menüs und bestätigen Werte bzw. Einstellungen.
- Durch Swipen/Wischgesten navigieren Sie sich durch die Programmauswahl.

Je nach Programm werden einige der folgenden Parameter angezeigt:

- Programmname.
- Zeit: Bisher absolvierte bzw. verbleibende Trainingszeit.
- Puls: Herzfrequenzanzeige, bei Verwendung eines kompatiblen Puls-Sendergurtes. Die Pulsindikatoranzeige zeigt bei Programmen mit Ziel- bzw. Maximalpuls den aktuellen Pulsbereich. Die Profilanzeige im Display zeigt den Verlauf des Intensitätsbereichs während des Trainings.
- Watt: Leistung wird in Watt angezeigt. Parallel wird die Intensität über eine graphische Anzeige im Profil verdeutlicht.
- km/h: Fiktive Geschwindigkeit wird in km/h angezeigt.

- Drehzahl: Pedalumdrehungen pro Minute.
- L/R (nicht bei body 900/900 med): Das Kraftverhältnis von linkem und rechtem Bein wird hier in % angezeigt.
- HRV: Herzratenvariabilität wird über den RMSSD Wert dargestellt (erfordert **POLAR** H10 Sensor).
- resp: Atemfrequenz (erfordert **POLAR** H10 Sensor)
- km: Addierte oder verbleibende Strecke. Die Anzeige erfolgt in Meter; ab 1000 m in 10 m Schritten (1,00 km).
- K-Cal: Addierter oder verbleibender Kalorienverbrauch.
- Level: Intensitätsstufe 1 – 21.
- ∅: Werden die Parameter mit diesem Symbol ergänzt, so handelt es sich um Durchschnittswerte.

## Ergebnisse

Nach der Beendigung eines Trainingsprogramms oder durch einen vorzeitigen Abbruch über COOL (❄️) werden die Ergebnisse im Monitor angezeigt und es erfolgt ein 3 minütiger Cooldown. Dieser kann über den HOME Button abgebrochen werden.

Teils sind die Werte gemittelt (Watt, Km/h, Drehzahl, Puls, Höhenmeter/ min), teils kumuliert (Km, K-Cal, Zeit, Höhenmeter). Die Durchschnittswerte sind durch das Symbol ∅ gekennzeichnet.

Diese Ergebnisse ermöglichen eine Kontrolle der persönlichen Leistungsentwicklung und dienen somit der Motivation.

## Programmauswahl

Das gewünschte Trainingsprogramm kann im Hauptmenü über das Antippen des entsprechenden Symbols ausgewählt werden. Sie gelangen anschließend auf die Konfigurationsseite, wo Sie die entsprechenden Trainingsparameter einstellen können. Mit der **PLAY** Taste (▶) bestätigen Sie Ihre Eingabe und starten das Training. Über das Home-Icon oder den Home-Taster gelangen Sie wieder in das Hauptmenü.

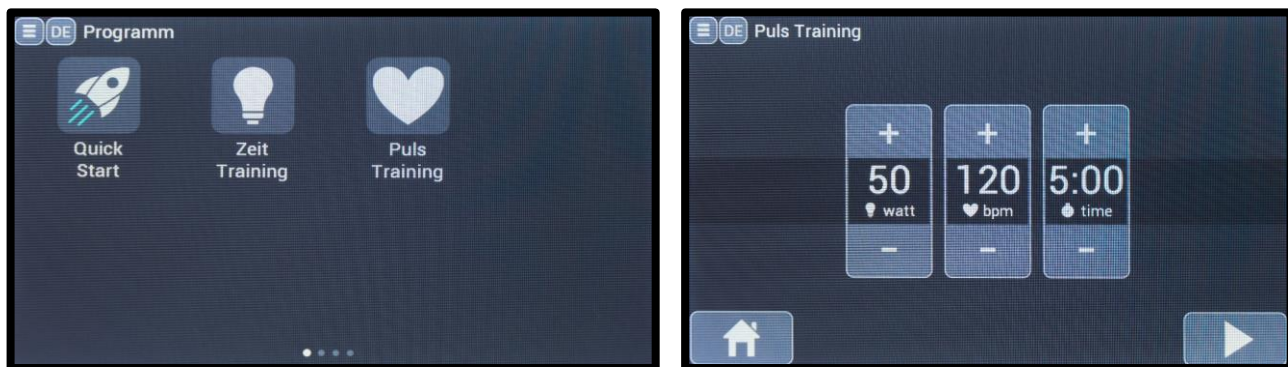


Abb. 3: Programmauswahl und -konfiguration für das manuelle Training.

## Pulssysteme

Die Geräte der **motion cardio line 900** und der **motion cardio line 900 med** verfügen über das original **POLAR** Pulssystem, bei dem die Signalerfassung standardmäßig mittels Brustgurt erfolgt. In diversen Programmen wird somit ein individuelles Training ermöglicht. Die drahtlose Datenübertragung in die Anzeigeelektronik erfolgt codiert (entweder über 5kHz oder **Bluetooth**). Die neue **POLAR** „Auto-Pairing“ Technologie beruht auf einer sicheren und störungsfreien Datenübertragung mittels Bluetooth. Für diese Technik bedarf es der Verwendung der Sender H10 bzw. H9. Über die **Bluetooth** Verbindung werden auch noch andere Parameter, wie z.B. HRV und Atemfrequenz, in den Monitor übertragen. Werden die alten Sender z.B. T31coded verwendet, so besteht eine Abwärtskompatibilität. Zu beachten ist jedoch, dass es Störungen bei der Signalübertragung über die 5 kHz-Technologie geben kann.

Die Farbe des blinkenden Herzsymbols gibt einen Hinweis auf die verwendete Technologie.

hellblau=Bluetooth    grün=5kHz    dunkelblau=**ANT+** (optional s.u.)

## ANT+

Die Geräte der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med** ermöglichen neben der Übertragung der

Herzfrequenz über 5kHz/ **Bluetooth** optional auch noch eine Datenübertragung über **ANT+**. Hierzu ist das performance package notwendig. Die Geräte der **motion cardio line 900** und **motion cardio line 900 med** erkennen automatisch ein

Polar 5kHz/ **Bluetooth** Signal oder **ANT+** Signal. Für das Pairing eines **ANT+** Sensors muss sich der Nutzer bereits in dem gewünschten Trainingsprogramm befinden und der entsprechende Sensor in die Nähe der integrierten Funkantenne im Monitor präsentiert werden.



Ein dunkelblau blinkendes Herzsymbol bestätigt die Herzfrequenzübertragung über .



Abb. 11: Pairing eines ANT+ Sensors zur Herzfrequenzübertragung

**Sicherheitshinweis gemäß DIN EN ISO 20957**

Warnung! Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges Trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder zum Tod führen. Bei Schwindel- Schwächegefühl sofort das Training beenden.

**Induktives Laden (optional)**




An allen Geräten der motion cardio line 900 und motion cardio line 900 med kann optional über das „connect package“ ein induktives Lademodul freigeschaltet werden. Hiermit können mobile Endgeräte, welche den Qi-Standard (Ⓢ) erfüllen kontaktlos geladen werden. Trägern von Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren (ICDs) wird ein Mindestabstand zur Ladespule von 10 cm empfohlen.



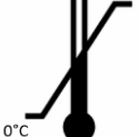





**5. Pflege, Wartung und Instandhaltung**

Alle Cardiogeräte von emotion fitness sind langlebig und brauchen nur wenig Pflege, um über lange Zeit als Trainingsgerät zu funktionieren. Die nötige Pflege muss aber zwingend gewissenhaft durchgeführt werden.

 **Warnung:** Das Gerät darf nur von einer autorisierten Fachkraft geöffnet werden

**Symbole und Bedeutung**

Sicherheitszeichen	Bezug	Titel
	ISO 7010-P017	Schieben verboten
	ISO 7010-W012	Warnung, Elektrizität
	ISO 7000-1641	Gebrauchsanweisung

<p><b>Sicherheitshinweis gemäß DIN EN ISO 20957</b></p> <p>Warnung! Systeme der Herzfrequenzüberwachung können ungenau sein. Übermäßiges Trainieren kann zu ernsthaftem gesundheitlichem Schaden oder zum Tod führen. Bei Schwindel- Schwächegefühl sofort das Training beenden.</p>	<p><b>DIN EN ISO 20957</b></p>	<p><b>Sicherheitshinweis Herzfrequenzüberwachung</b></p>
	<p><b>ISO 7000-3082</b></p>	<p><b>Hersteller</b></p>
	<p><b>ISO 7000-2497</b></p>	<p><b>Herstellungsdatum</b></p>
	<p><b>ISO 7000-0632</b></p>	<p><b>Temperaturbegrenzung</b></p>
	<p><b>ISO 7000-2620</b></p>	<p><b>Luftfeuchte, Begrenzung</b></p>
	<p><b>ISO 7010-W001</b></p>	<p><b>Allgemeines Warnzeichen</b></p>
	<p><b>ISO 7010-M002</b></p>	<p><b>Gebrauchsanweisung befolgen</b></p>
	<p><b>IEC 60417-5840</b></p>	<p><b>Anwendungsteil des Typs B (betrifft Sattel, Pedale und Lenker)</b></p>
	<p><b>ISO 15233</b></p>	<p><b>Medizinprodukt</b></p>

Das Sicherheitsniveau der Geräte kann nur dann gehalten werden, wenn die Geräte regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft werden. Defekte Teile sind sofort auszutauschen und das Gerät ist still zu legen bis zur Instandsetzung.

## Fehlerdiagnose

Folgende Fehlermeldungen können auftreten. Sollte der Fehler wiederholt angezeigt werden können die unten angegebenen Maßnahmen Abhilfe schaffen. Führen diese nicht zum Erfolg, so sollten der Hersteller und ggf. der Softwarehersteller kontaktiert werden.

Fehlermeldung	Maßnahme/n	Betroffene Gerätetypen
„Pulssensor?“	Der Monitor möchte ein Programm starten, das das Tragen eines Herzfrequenzsensors erfordert. Wenn kein Sensor gefunden wird, wird diese Meldung angezeigt. → Kontrollieren Sie den Pulssensor.	Alle Geräte der motion cardio line 900
„FBB:Incomplete frame“	FBB (Fly-By-Bluetooth®) Fehler; wenn das Ende einer zu übertragenden Nachricht erreicht ist, diese aber noch nicht vollständig ist. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Bad packet type“	FBB Fehler; unbekannter Nachrichtentyp wurde von der PC-Software geschickt. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Bad block check“	FBB Fehler; Block Check (generierte Prüfsumme) stimmt nicht mit dem erwarteten Block Check überein. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Missing ETX“	FBB Fehler; das Ende der Nachricht entspricht nicht dem „End of message“-Zeichen. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Parser failed“	FBB Fehler; Nachricht vom PC entspricht keinem definierten Nachrichtenformat. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:UID mismatch“	FBB Fehler; die User-ID, die in der Login-Nachricht geschickt wurde, stimmt nicht überein mit der User-ID aus der Programmnachricht. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„Program not allowed“	FBB Fehler; die Software hat ein Programm geschickt, das im Gerät nicht freigeschaltet ist. → Wählen Sie im PC ein anderes Programm oder kontaktieren Sie den Gerätehersteller, um dieses zu erwerben.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„FBB:Missing input: ###“	FBB Fehler, Parameter ## fehlt in der Programm-Nachricht, ist aber erforderlich (Programm wird nicht gestartet). → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„Par ## out of range: ###<###<###“	Ein notwendiger Einstell-Parameter wurde außerhalb des zulässigen Bereichs von der PC-Software an das Gerät geschickt. → Kontaktieren Sie den Softwarehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration auf
„Profil> 50 Schritte“	Fehlermeldung, wenn ein Profil mit zu vielen Schritten abgespielt werden soll. → Reduzieren Sie im PC-Programm die Anzahl der Intervallschritte (nur bei Intervallprogramm) oder kontaktieren Sie den Softwarehersteller bzw. Gerätehersteller.	Alle Geräte der motion cardio line 900 → tritt nur bei Systemintegration und gewähltem Intervallprogramm auf
„Infocode: ### (manchmal mit zusätzlichem Text)“	Fehlernummer der Motorsteuerung MCU6 wird angezeigt. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	h/p/Cosmos Laufband

„Sprintex Err: A##:###“	Fehlernummer des Sprintex Controllers wird angezeigt. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	Sprintex Laufband
„Sprintex Err: \$-\$“	Fehlernummer des Sprintex Controllers wird angezeigt. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	Sprintex Laufband
„Sprintex Err: no reply“	Der Monitor bekommt keine Antwort vom Sprintex Controller. → Kontaktieren Sie den Gerätehersteller.	Sprintex Laufband

## **Anleitung für die Fehlzustandserkennung (Störung)**

Sollten an den Geräten Fehler auftauchen, die Sie nicht einordnen können, so melden Sie sich bitte bei emotion fitness GmbH & Co.KG. Bei jeder Fehlermeldung sollten Sie die Seriennummer und den Modelltyp des defekten Gerätes bereithalten, da dies wichtig sein könnte, um die richtige Diagnose stellen zu können und vor allem die passenden Ersatzteile für Sie bereitzustellen!

## **Instandhaltungsanleitung für den Betreiber**

Überprüfen Sie das Gerät idealerweise vor jeder Nutzung, mindestens jedoch täglich, visuell und achten Sie besonders auf defekte Teile, lockere Verbindungen und atypische Geräusche.

Spätestens alle 6 Monate müssen folgende Kontrollen vornehmen:

- Überprüfen Sie alle sichtbaren Verbindungen, wie auch Schweißnähte visuell.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich.
- Überprüfen Sie alle Verschraubungen auf Festigkeit.
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit und Festigkeit der Pedale und Kurbeln.

Generell gilt:

- Reinigen Sie die Plastikverkleidung und die Rahmenteile regelmäßig nach Bedarf mit einem feuchtem Lappen und milder Seife, danach wieder trocken reiben.
- Die Nutzung von Sprühflaschen mit Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt; es hat sich gezeigt, dass die Geräte an unzugänglichen Stellen niemals trocken werden. Ein Rostbefall ist durch diese Vorgehensweise nicht auszuschließen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Monitorgehäuse gelangt
- Reinigen Sie das Monitordisplay ausschließlich mit empfohlenen Displayreinigern (<https://www.schupp.shop/therapie-praxisbedarf/praxisbedarf/reinigung-hygiene/displayreiniger?number=3912>)
- Für eine eventuell nötige Desinfektion der Geräte verwenden Sie bitte ausschließlich mikrocid® sensitive wipes Desinfektionstücher (<http://www.schuelke.com/>).
- Die Monitoranzeige zeigt gegebenenfalls eine zu geringe Kondensatorspannung an, bei der eine Funktion ohne Bremsstrom nicht sicher garantiert werden kann. Sie können durch Treten mit höherer Last oder ein vom Gerätehersteller zugelassenes Netzteil den Kondensator wieder laden.
- Kontrollieren Sie die Gehäusebefestigungen auf festen Sitz.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Geräteteile, insbesondere Schrauben, Schweißnähte und andere Befestigungen.
- Prüfen Sie den festen Sitz der Gerätefüße.
- Verwenden sie ausschließlich originale Ersatzteile - kontaktieren Sie uns hierfür.

## **Instandhaltung durch autorisierte Fachkraft**

Bei Geräteproblemen, die Sie selbst nicht auf einfache Weise lösen können, verständigen Sie auf jeden Fall den Service von emotion fitness. Der autorisierte Service wird Ihnen schnell und kompetent helfen oder Ihnen eine Anleitung dazu geben.

## Kalibrierung/Wartung

An Ellipsen- und Treppensteige-Geräten (cross und stair) ist keine MTK für den Betreiber vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Das liegt daran, dass bei diesen Geräten das Körpergewicht Einfluss auf die resultierende Leistung hat. emotion fitness GmbH & Co. KG bietet auf Anfrage an, die Bremsleistung zu kalibrieren.

Zusätzlich empfehlen wir eine **Wartung** mit Überprüfung der sicherheitsrelevanten Bauteile durch autorisierte Mitarbeiter/Partner **alle 12 Monate** vorzunehmen.

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die Gesetzeslage in Deutschland. Bitte prüfen Sie die geltenden Gesetze zum Betreiben von Medizinprodukten in Ihrem Land.

Geräte mit dem Zusatz „med“ sind gemäß der Richtlinie für Medizinprodukte EU 2017/745. Sie sind somit mit dem CE-Kennzeichen und der Nummer der benannten Stelle versehen.

Verantwortlich für das Durchführen der Instandhaltung, der Wartung und der Kalibrierung, sowie möglicher Überprüfungen nach geltenden regionalen Gesetzen und Vorschriften am Standort der Geräte, ist der Inverkehrbringer/Betreiber!

Weitere Informationen erteilt auch Ihr autorisierter Händler vor Ort.

## 6. Technische Daten\*

Gerätetyp	Maße (L/B/H)	Gewicht	max. Nutzergewicht	Sichere Arbeitslast
motion cross 900 motion cross 900 med	200 cm x 65 cm x 169 cm	101 kg	150 kg; boosted: 200 kg	251 kg; boosted: 301 kg

Widerstandssystem: Netzunabhängiges Bremssystem

Leistungsbereich: drehzahlunabhängig: 100-500 Watt (optional 100-950 Watt); drehzahlabhängig: 100-1.000 Watt

Freilauf: nicht vorhanden

Folgende EU-Richtlinien werden erfüllt:

2001/95/EG allg. Produktsicherheits-Richtlinie

EU 2017/745, Art. 120 Medizinprodukte-Richtlinie Klasse IIa (nur erfüllt bei Geräten mit dem Zusatz med)

2014/30EU EMV-Richtlinie

Folgende Normen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 20957-1 Genauigkeitsklasse A, Verwendungsklasse S; DIN EN ISO 20957-5;

DIN EN 60601-1:2013; DIN EN 60601-1-2

Die mechanische Leistung wird elektronisch an der Antriebsachse gemessen. Die dem Trainierenden abverlangte körperliche Leistung unterscheidet sich von der reinen mechanischen Leistung, deshalb führt die Leistungsanzeigen in Watt bei Nutzern häufig zu Fragen. Vor allem dann, wenn man das Bremsverhalten des Systems bewertet und mit dem Empfinden auf dem Fahrradergometer vergleicht. Beim Fahrradergometer wird die Leistung an der Antriebsachse gemessen, die über die Krafteinleitung an den Pedalen mehr oder weniger effektiv aufgebracht wird. Für den Nutzer ist das System leicht zu verstehen. Beim cross basiert die Leistungsanzeige nicht nur auf der Bremsleistung, sondern auch auf der Bewegungsleistung, die sich physikalisch in etwa errechnen lässt. Der Nutzer übt die Bewegung stehend aus und hebt je Schritt seinen Körperschwerpunkt an – in etwa den halben Niveauunterschied zwischen den Trittflächen. Hinzu kommt noch eine Bewegungsunterstützung durch die Konstruktion des Gerätes und die starre Achse. Man kann in etwa mit 1/3 der errechneten Leistung kalkulieren. Die Bewegungsleistung ist trittfrequenzabhängig und natürlich spielt auch das Körpergewicht eine große Rolle. Höhere Leistungen auf dem Crosstrainer bedürfen eines addierenden Widerstandes durch die Bremse. Wir haben über Jahre Tests durchgeführt, die das Pulsverhalten auf den verschiedenen Ergometertypen verglichen haben. Bei gleicher Pulsfrequenz wurden die Wattwerte kontrolliert und „angepasst“. Beim cross ist die Wattzahl bei gleicher Pulsfrequenz ca. 30% höher als beim Fahrradergometer. Um eine einfache Bedienung zu realisieren, wurde ein Nutzergewicht von 75KG angenommen.

Bsp. 60U/min = 120 Hübe; Körpergewicht = 75KG; Watt = 1 Joule/Second; 1 Joule = 1 Newton x Meter = 9.8kgf x Meter; 75KG x 9.8 x 0.4m = 294 Watt; nach unseren Erfahrungswerten bedeute dies bei der Beispielrechnung eine Leistung von ca. 100Watt.

\* Die Werte können aufgrund von Geräteänderungen und Optionen abweichen.

Technische und optische Änderungen, sowie Druckfehler vorbehalten.

## **7. Entsorgung**

Mit dem Zustandekommen des Kaufvertrages gilt als vereinbart, dass Geschäftskunden die Geräteentsorgung im Sinne der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte selbst vornehmen

## 8. Gewährleistung

Zu Grunde liegt die gesetzliche Gewährleistung.

emotion fitness GmbH & Co. KG als Vertreiber dieses Produktes leistet kostenlosen Service für 12 Monate auf Teile und Arbeitsleistung für professionelle Anwender, wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte ordnungsgemäße Nutzung und Pflege nachgewiesen werden kann. Für weitere 12 Monate leistet die emotion fitness GmbH & Co. KG kostenlosen Ersatz für Ersatzteile.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn das Produkt von nicht autorisierten Personen gewartet oder repariert wurde. Sobald ein Gewährleistungsfall eintritt, sollten Sie umgehend die emotion fitness GmbH & Co. KG hiervon schriftlich oder per E-Mail unterrichten. Auskünfte über Seriennummer des Gerätes, Zeitpunkt des Gerätekaufes, detaillierte Fehlerbeschreibung, sowie die Bezugsquelle sind vom Geräteinhaber zu geben.

emotion fitness GmbH & Co. KG wird einen Service veranlassen, behält sich jedoch die Art des Service vor.

Folgende Vorgehensweisen sind denkbar:

1. Der Service wird vor Ort von unserem Service vorgenommen.
2. Wir senden das gewünschte Ersatzteil.
3. Wir senden ein Austauschgerät.

Die defekten Teile werden unverzüglich durch den Kunden an uns zurückgesandt. Anderenfalls erfolgt die Berechnung der gelieferten Ersatzteile.

Falls die Ursachen außerhalb des Gewährleistungsbereiches liegen, so behält sich die emotion fitness GmbH & Co. KG die Berechnung aller Reparaturkosten vor.

Einige Verschleißteile unterliegen nicht der Gewährleistung. Dies sind insbesondere Sattel, Kurbeln und Kurbelbefestigung, Pedale, Pedalschlaufen, Polsterstoffe und der Griffgummi am Lenker. Die **POLAR** Pulssysteme sind mit der gesetzlichen Gewährleistung ausgestattet.

Diese Gewährleistungsbestimmungen berühren in keiner Weise die allgemeinen gesetzlichen Ansprüche.

Unsere allgemeinen Lieferbedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung, können auf unserer Internetseite [www.emotion-fitness.de](http://www.emotion-fitness.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

CE 0633

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

**emotion**  
FITNESS

Hersteller

emotion fitness GmbH & Co. KG

Trippstadter Str. 68

67691 Hochspeyer, Deutschland

Tel +49 (0) 6305-71499-0

Fax +49 (0) 6305-71499-111

Internet: [www.emotion-fitness.de](http://www.emotion-fitness.de)

E-Mail: [info@emotion-fitness.de](mailto:info@emotion-fitness.de)

Manufacturer EUDAMED SRN: DE-MF-000016584

